

Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

- öffentlich -
Drucksache 19/2014
zur Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und
Klimaschutz

der Gemeinde Leopoldshöhe

| | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| Fachbereich: | FB III Bauen / Planen / Umwelt |
| Auskunft erteilt: | Frau Göring |
| Telefon: | 05208 / 991-289 |
| Datum: | 21. März 2014 |

Energiesparmodell in Schulen und Kindertagesstätten

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|--------------------------------------|---------------|--------------------|
| Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz | 20.03.2014 | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 03.04.2014 | |

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Leopoldshöhe sieht sich in der Verpflichtung, einen eigenständigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die örtlich verursachten CO₂-Emissionen deutlich zu senken.

Klimaschutz in Schulen und Kindertagesstätten wird bereits in zahlreichen Städten und Gemeinden erfolgreich durch den bewussten Umgang mit Strom und Wärme durchgeführt. Auch in Leopoldshöhe sollen im Lebensverlauf der Kinder und Jugendlichen in allen Altersstufen die Themen „Energiesparen“ und „Klimaschutz“ verankert werden.

Für die Durchführung des Projektes „Energiesparen in Schulen und Kindertagesstätten“ steht innerhalb der Verwaltung kein eigenes Personal zur Verfügung. Es ist daher geplant, mit der Durchführung ein externes Büro zu beauftragen.

Die Firma e & u Energiebüro GmbH betreut seit 1997 nutzerorientierte Projekte in Schulen, Verwaltungen, Kindergärten, Sporthallen und sonstigen Einrichtungen. Das Konzept sieht vor, die Projektbetreuung nicht nur auf pädagogische Aspekte zu beschränken. Vielmehr müssen alle weiteren Nutzer (Hausmeister, andere Beschäftigte und Eltern) in die Arbeit mit einbezogen werden. Dafür werden in den Schulen und Kindertagesstätten Aktionen durchgeführt, um das Nutzerverhalten hin zum sparsameren Umgang mit Energie und Wasser zu beeinflussen.

Frau Baron vom e & u Energiebüro stellt das Projekt dem Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz vor.

Im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wird die Einführung von Energiesparmodellen in Schulen und Kindertagesstätten finanziell unterstützt. Voraussetzung ist ein Beschluss des Rates. Im Regelfall erfolgt die Förderung durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 65 % der zwendungsfähigen Ausgaben. Der Förderzeitraum für Energiesparmodelle beträgt maximal drei Jahre. Antragsfrist ist vom 1. Januar bis zum 30. April 2014.

Kosten

| | |
|---|-------------------|
| Richtpreisangebot vom e & u Energiebüro | 29.741,08 € |
| 65% Förderung | 19.331,70 € |
| 35% Eigenanteil | 10.409,38 € |
| <u>Kosten pro Jahr</u> | <u>3.469,79 €</u> |

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat, die Einführung eines Energiesparmodells für Schulen und Kindertagesstätten zu beschließen.

Schemmel